

# Inhalt

<i>Statt eines Vorworts</i> . . . . .	9
Der Halbmondmensch . . . . .	29
Warum sind Menschen Medien? . . . . .	37
Weltfremdheit und Zeitdiagnose . . . . .	44
Rollender Uterus . . . . .	60
Wirf den Seelenklempner raus! . . . . .	63
Philosophische Umstimmung . . . . .	74
Wir fahren immer auf dem Maternity Drive . . . . .	84
Arbeit am Ungesagten der Kultur . . . . .	96
Über Reichtum und Selbstachtung . . . . .	106
Lernen ist Vorfreude auf sich selbst . . . . .	118
Von Postboten und eingestürzten Türmen . . . . .	133
Den Kopf heben: Über Räume der Verwöhnung und das Driften in der Zeit . . . . .	141
Gute Theorie lamentiert nicht . . . . .	176
Es gibt keine Individuen . . . . .	185
Verwirrte geben Verwirrung weiter . . . . .	194
Deutsche wollen müssen: Theorie zum Jahresende . . .	201
Komparatisten des Glücks . . . . .	220
Bild und Anblick. Versuch über atmosphärisches Sehen	238
Das heilige Feuer der Unzufriedenheit. . . . .	255
Ein Team von Hermaphroditen . . . . .	270
Unter einem helleren Himmel . . . . .	281
Ein Freund der Mühe: Der Leser . . . . .	287
Also sprach Sloterdijk . . . . .	293
Väter weg von Puff und Kneipe . . . . .	306
Die Athletik des Sterbens . . . . .	318
Erfülle deine Genießerpflicht! . . . . .	327
Auch ein Gott kann uns nicht retten . . . . .	338
Ein Stecker für höhere Energien . . . . .	345

Die Verpfändung der Luft: Zur Finanzkrise . . . . .	352
Gibt es einen Ausweg aus der Krise der abendländischen Kultur? . . . . .	377
Schicksalsfragen: Ein Roman vom Denken . . . . .	391
Der Mensch in der Wiederholung . . . . .	445
Im Hintergrund das Murmeln Babylons . . . . .	457
Editorische Notiz . . . . .	471